

## Newsletter 1/2023 - Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg

### Neues aus dem Netzwerk TZA BW

#### **Online-Tagung am 14.02.2023: Pflegeausbildung in Teilzeit**

Bei dieser Online-Fachtagung am 14. Februar 2023 kommen Praxis, Politik und Wissenschaft aus Baden-Württemberg zusammen, um aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln einen Einblick in die Teilzeitausbildung bei den Pflegeberufen zu geben.

<https://netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/veranstaltungen/termine/Einladung-Fachtagung-Pflegeausbildung-in-Teilzeit-14.02.2023.pdf>

#### **Save the Date: Nächstes Treffen Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg: 26.04.2023**

Wir bitten bereits um Vormerkung des Termins für das nächste Netzwerkstreffen am 26.04.2023 im Forum 3 in Stuttgart. Themenschwerpunkte werden das Chancenqualifizierungsgesetz sowie das Bürgergeld mit Blick auf die Teilzeitausbildung sein. Alle Mitglieder des Netzwerks Teilzeitausbildung Baden-Württemberg erhalten die Einladung wie gewohnt per E-Mail.

[www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/Veranstaltungen-und-Downloads/#Termine---Veranstaltungen](http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/Veranstaltungen-und-Downloads/#Termine---Veranstaltungen)

#### **Fortbildung am 11.05.2023: Social Media Strategien für die Teilzeitausbildung**

Im ersten Teil des Workshop-Tages erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten der sozialen Netzwerke wie Facebook, Twitter, Instagram und TikTok sowie die beruflichen Netzwerke XING und LinkedIn. Außerdem wird das Potenzial der Netzwerke auf die potenziellen Interessierten an einer Teilzeitausbildung beleuchtet. Es gibt Tipps für die praktische Umsetzung im Arbeitsalltag und zur Reichweitensteigerung sowie rechtliche Hinweise. Im praktischen Teil werden in je zwei Workshop-Einheiten die strategischen Grundlagen sowie die praktische Umsetzung angegangen. Die Fortbildung des Netzwerks Teilzeitausbildung Baden-Württemberg findet am 11. Mai 2023 in Stuttgart statt.

[www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/Veranstaltungen-und-Downloads/#Termine---Veranstaltungen](http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/Veranstaltungen-und-Downloads/#Termine---Veranstaltungen)

#### **Mini-Video: Vorstellung der Geschäftsstelle des Netzwerks Teilzeitausbildung Baden-Württemberg**

Anja Tschanter und Ulrike Sammet haben ein Mini-Video zur Vorstellung des Geschäftsstellen-Teams des Netzwerks Teilzeitausbildung Baden-Württemberg erstellt.

[www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/#unser-Team](http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de/tza-bw/#unser-Team)

### Termine anderer Anbieter

#### **Bundesweite Aktionswochen „Menschen in Arbeit – Fachkräfte in den Regionen“**

Um regionales Engagement für die Fachkräftesicherung und den Wandel der Arbeit sichtbar zu machen, finden auch in diesem Jahr die bundesweiten Aktionswochen „Menschen in Arbeit –

Fachkräfte in den Regionen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) statt. Vom 18. bis 29. September 2023 können Netzwerke, Unternehmen, Institutionen und weitere interessierte Akteur\*innen ihre Aktionen, Veranstaltungen und Angebote unter dem Dach der Aktionswochen präsentieren und gemeinsam die Themen Fachkräftesicherung und Wandel der Arbeit in den Fokus rücken.

[www.inqa.de/DE/vernetzen/netzwerkarbeit/aktionswochen/aktionswochen-2023/uebersicht.html](http://www.inqa.de/DE/vernetzen/netzwerkarbeit/aktionswochen/aktionswochen-2023/uebersicht.html)

### **Online-Seminar am 14. Februar 2023: Auszubildende im SGB II**

An der Schnittstelle zwischen Ausbildungsförderung und Grundsicherung für Arbeitsuchende ist zu entscheiden, ob bei Bezug von Ausbildungsförderung oder während einer Ausbildung ergänzende Ansprüche auf Arbeitslosengeld II bestehen. Neben den Vorschriften über die Schnittstelle zwischen SGB II und Ausbildungsförderung gibt das Seminar der bag arbeit einen Überblick über Leistungen und Verfahren nicht nur beim BAföG und bei der BAB, sondern auch beim AFBG ("Meister-BAföG").

[www.bagarbeit.de/veranstaltungen/auszubildende-im-sgb-ii-2023/](http://www.bagarbeit.de/veranstaltungen/auszubildende-im-sgb-ii-2023/)

### **Wissenswertes**

#### **Neues Programm zum Direkteinstieg in Kitas in Baden-Württemberg**

In Baden-Württemberg gibt es ein neues Programm zum Direkteinstieg in Kitas. Ziel ist es, weitere Zielgruppen (Personen mit mindestens Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind) für eine verkürzte Ausbildung zu sozialpädagogischen Assistent\*innen zu gewinnen. Personen, die neben einer Berufsausbildung einen mittleren Bildungsabschluss, eine Fachhochschulreife oder ein Abitur nachweisen können, soll zudem die Möglichkeit eröffnet werden, sich parallel auf eine Schulfremdenprüfung (schulischer Teil der Erzieher\*innenausbildung) vorzubereiten. Die verkürzte Ausbildung dauert in Vollzeit zwei und in Teilzeit drei Jahre.

[www.km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents\\_E2121126572/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen%202022/2022%2007%2028%20Anlage2%20Eckpunkttepapier%20Direkteinstieg%20Kita.pdf](http://www.km-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E2121126572/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/KM-Homepage/Pressemitteilungen/Pressemitteilungen%202022/2022%2007%2028%20Anlage2%20Eckpunkttepapier%20Direkteinstieg%20Kita.pdf)

#### **Hürden für geflüchtete Frauen bei unbefristeter Niederlassung**

Mütter und unverheiratete Frauen, die dauerhaft in Deutschland bleiben wollen, erlangen eine unbefristete Niederlassungserlaubnis deutlich schwerer als geflüchtete Männer. Dies zeigt eine Analyse des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). Das liegt vor allem an den verschärften Bedingungen, die seit der Einführung des Integrationsgesetzes im Jahr 2016 für die Erlaubnis gelten. Asylberechtigte müssen seither nachweisen, dass sie über hinreichende Sprachkenntnisse verfügen und ihren Lebensunterhalt weitgehend eigenständig sichern können.

[www.iab-forum.de/gender-gap-bei-der-unbefristeten-niederlassung-gefluechteter-frauen-erfuellen-seltener-die-voraussetzungen-als-maenner/](http://www.iab-forum.de/gender-gap-bei-der-unbefristeten-niederlassung-gefluechteter-frauen-erfuellen-seltener-die-voraussetzungen-als-maenner/)

## **Neue Forschungsergebnisse zum Homeoffice von Eltern**

Vor der Pandemie war es in Deutschland eher unüblich, im Homeoffice zu arbeiten. Lediglich zwölf Prozent der Beschäftigten taten dies regelmäßig. Oft waren es Männer in gut bezahlten Jobs mit hoher Arbeitsbelastung, die gelegentlich einen Tag zu Hause blieben, um ungestört Rückstände aufzuarbeiten. Für Frauen mit Kindern, die vor allem ein Interesse an einer besseren Vereinbarkeit von beruflichen und familiären Pflichten gehabt hätten, bestand dagegen häufig keine Möglichkeit, den Job daheim zu erledigen. Doch Corona hat die Lage verändert und „kulturelle Barrieren“ eingerissen, die dem Homeoffice im Weg standen. Zu diesem Ergebnis kommen Forscherinnen vom WSI, dem Wissenschaftszentrum Berlin, dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg sowie den Universitäten Bielefeld und Hamburg. Sie haben anhand eines IAB-Datensatzes, der an die 7000 Beschäftigte abdeckt, analysiert, welche Zusammenhänge zwischen Geschlecht, Elternschaft und Erwerbsarbeit im Homeoffice vor und nach der ersten Corona-Welle bestanden. Unter dem folgenden Link findet sich eine Zusammenfassung der Studie von der Hans-Böckler-Stiftung.

[www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-homeoffice-vorurteile-abgebaut-41316.htm](http://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-homeoffice-vorurteile-abgebaut-41316.htm)

## **Neue Ergebnisse aus dem BIBB-Qualifizierungspanel zum Homeoffice von Auszubildenden**

Der Ausbruch der Coronapandemie hatte starken Einfluss auf die Entwicklung des betrieblichen Homeoffice-Angebots. Viele Betriebe boten erstmalig auch ihren Auszubildenden das Arbeiten von zu Hause an. Eine aktuelle Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zeigt anhand von Auswertungen des BIBB-Qualifizierungspanels aus dem Jahr 2021, dass in etwa jedem fünften Ausbildungsbetrieb das Homeoffice-Angebot auch für Auszubildende galt.

[www.bibb.de/de/pressemitteilung\\_170193.php?from\\_stage=ID\\_96240&title=Homeoffice-Angebot-für-Auszubildende](http://www.bibb.de/de/pressemitteilung_170193.php?from_stage=ID_96240&title=Homeoffice-Angebot-für-Auszubildende)

## **Hans-Böckler-Kommentar zu alternativen Strategien statt Arbeitszeitverlängerung**

Der Beitrag von Eike Windscheid und Yvonne Lott spricht sich mit Blick auf akute Personalengpässe dafür aus, statt einer Arbeitszeitverlängerung zuallererst die weitere Aktivierung des bereits jetzt am Arbeitsmarkt vorhandenen Erwerbstätigenpotenzials zu forcieren. Maßnahmen der Arbeitszeitverkürzung bzw. flexible Arbeitszeitmodelle können dabei attraktive Brücken in Erwerbstätigkeit bauen. Außerdem helfen sie, Beschäftigte langfristig gesund zu erhalten und Qualifizierung sicherzustellen.

[www.boeckler.de/fpdf/HBS-008384/p\\_hbs\\_kommentar\\_2\\_2022.pdf](http://www.boeckler.de/fpdf/HBS-008384/p_hbs_kommentar_2_2022.pdf)

## **Materialien und Veröffentlichungen**

### **Neue Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung von psychisch Kranken im SGB II**

Die "Empfehlungen des Deutschen Vereins zur Unterstützung von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen und psychischen Erkrankungen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende" sollen einen Beitrag zu einer besseren Unterstützung von psychisch erkrankten Personen im SGB II leisten. Die Empfehlungen richten sich vorrangig an die Träger der Grundsicherung und die Jobcenter, außerdem an den Bund, die Länder, die Krankenkassen, die Deutsche Rentenversicherung und an freigemeinnützige Träger. Ausgangspunkt ist die Feststellung, dass ein erheblicher Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II von psychischen Beeinträchtigungen und psychischen

Erkrankungen betroffen ist. Aus Krankenkassendaten lässt sich der Anteil an Versicherten mit einer psychiatrischen Diagnose innerhalb eines Jahres nach Erwerbsstatus differenziert ermitteln. Unter den Versicherten der AOK lag der entsprechende Anteil bei zuletzt rund 40%.

[www.deutscher-verein.de/de/empfehlungenstellungnahmen-2022-4640.html](http://www.deutscher-verein.de/de/empfehlungenstellungnahmen-2022-4640.html)

### **Jobstarter-Arbeitshilfe zum Ausbildungsmarketing**

Die Erstausgabe der Arbeitshilfen-Serie von Jobstarter beschäftigt sich mit den Herausforderungen, denen Betriebe bei der Gewinnung von Fachkräften gegenüberstehen. Wie kann man Jugendliche gezielt ansprechen? Wie lassen sich junge Menschen für einen Umzug in den ländlichen Raum begeistern? Wo kann ich meine zukünftigen Auszubildenden überhaupt antreffen? Die Arbeitshilfe gibt Antworten auf diese Fragen und liefert konkrete Konzepte und Veranstaltungsformate aus der Projektarbeit.

[www.jobstarter.de/jobstarter/shareddocs/downloads/files/arbeitshilfe\\_ausbildungsmarketing.pdf?blob=publicationFile&v=1](http://www.jobstarter.de/jobstarter/shareddocs/downloads/files/arbeitshilfe_ausbildungsmarketing.pdf?blob=publicationFile&v=1)

### **Jobstarter-Arbeitshilfe: „Betriebe für die Ausbildung gewinnen“**

Wie kann man Betriebe, die nicht (mehr) ausbilden, für die Ausbildung gewinnen? Diese Arbeitshilfe gibt Tipps und zeigt in zahlreichen Praxisbeispielen auf, wie Betriebe für die Ausbildung fit werden und auf dem Weg zum Ausbildungsbetrieb unterstützt werden können.

[www.jobstarter.de/jobstarter/shareddocs/downloads/files/arbeitshilfe\\_betriebe\\_fuer\\_ausbildung\\_gewinnen\\_final.pdf?blob=publicationFile&v=1](http://www.jobstarter.de/jobstarter/shareddocs/downloads/files/arbeitshilfe_betriebe_fuer_ausbildung_gewinnen_final.pdf?blob=publicationFile&v=1)

### **Broschüre „Wege in den Beruf der Erzieher\*innen in Baden-Württemberg“**

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die Broschüre „Wege in den Beruf der Erzieher\*innen in Baden-Württemberg“ aktualisiert. Hier sind alle Möglichkeiten, eine Erzieher\*innen-Ausbildung zu absolvieren, übersichtlich aufgeführt. Zusätzlich gibt es Hilfen, wie die passende Schule / Praxisstelle gefunden werden kann, sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

[www.fachkraefteoffensive.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Fachkraefteoffensive/Baden-Wuerttemberg\\_Wege\\_in\\_den\\_Beruf\\_der\\_Erzieherinnen\\_und\\_Erzieher.pdf](http://www.fachkraefteoffensive.fruehe-chancen.de/fileadmin/PDF/Fachkraefteoffensive/Baden-Wuerttemberg_Wege_in_den_Beruf_der_Erzieherinnen_und_Erzieher.pdf)

### **Mehrsprachige Broschüren der DGB-Jugend zur Berufsausbildung in Deutschland**

Die DGB-Jugend bietet mit der Broschüre „Berufsausbildung in Deutschland“ Informationen zu Rechten während der Ausbildung und im Arbeitsleben. Die Broschüre wurde in Englisch, Französisch, Russisch, Ukrainisch, Arabisch und Farsi übersetzt und enthält grundlegende Informationen zu Schulabschlüssen, Berufsorientierung, Bewerbung und Ausbildungsstart. Der „Kompass: Ausbildung“ ist eine weitere Broschüre, die als Orientierungshilfe dienen soll und junge Menschen auf dem Weg durch die Ausbildung begleitet, von Beginn bis zum erfolgreichen Abschluss. Die Broschüre enthält wichtige Informationen zu Rechten, Pflichten und Möglichkeiten und kann sogar bei der Prüfungsvorbereitung helfen. Der „Kompass: Ausbildung“ ist in Englisch, Russisch und Ukrainisch verfügbar.

<https://jugend.dgb.de/ausbildung/welcome-solidarity>

### **Wegweiser: Infos zu Bildung und Ausbildung in Leichter Sprache**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) hat Heft 3 des neu aufgelegten BAR-Wegweisers Rehabilitation und Teilhabe in Leichter Sprache über die Regeln für Bildung und Ausbildung veröffentlicht. Darin werden unter anderem die Leistungen für die berufliche Bildung, die Weiterbildung und das Persönliche Budget erläutert.

[www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha\\_grundlagen/pdfs/WegweiserLeichte2021.03web.pdf](http://www.bar-frankfurt.de/fileadmin/dateiliste/publikationen/reha_grundlagen/pdfs/WegweiserLeichte2021.03web.pdf)

### **Arbeitshilfe: Kommunale Lobbyarbeit**

Für soziale Organisationen sind kommunale Verwaltung, Politik und Medien die relevanten Ansprechpartner, um Gehör für die Anliegen der Menschen vor Ort zu finden und die Rahmenbedingungen für die Gestaltung von Lebensqualität zu verbessern. Der Paritätische hat eine Arbeitshilfe veröffentlicht, die Initiativen und Einrichtungen vor Ort unterstützen möchte, aus ihren Angeboten und alltäglichen Tätigkeiten Lobbyaktivitäten zu entwickeln und umzusetzen.

[www.der-paritaetische.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/doc/broschuere\\_A4\\_kommunale-lobbyarbeit\\_2022\\_web.pdf](http://www.der-paritaetische.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/doc/broschuere_A4_kommunale-lobbyarbeit_2022_web.pdf)

### **Neues Kartenset für die Bildungsarbeit rund um die Arbeitswelt: Rainbow Chat Deck**

Die PROUT AT WORK-Foundation schafft eine sicht-, spür- und erlebbare Öffentlichkeit von LGBT\*IQ am Arbeitsplatz. Ziel ist die Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks sowie Merkmale. Die Stiftung hat jetzt ein Kartenset herausgegeben. Mit dem Rainbow Chat Deck wird aus jedem Smalltalk ein Bigtalk zum Nachdenken, Kennenlernen und Austauschen, kleines LGBT\*IQ-Glossar inklusive. Unter den Themenbereichen Am Arbeitsplatz, On the Road to LGBT\*IQ, Stereotype & Vorurteile, Sichtbarkeit und Identität finden Sie Karten mit unterschiedlichen Fragestellungen und Gedankenanstößen zum Diskutieren, Reflektieren, voneinander Lernen und Weiterdenken.

[www.proutatwork.de/angebot/rainbow-chat-deck/](http://www.proutatwork.de/angebot/rainbow-chat-deck/)

### **Buchveröffentlichung: Queer im Übergangssystem**

Junge queere Menschen erleben nach wie vor erhebliche Diskriminierungen und sind mit besonderen Herausforderungen konfrontiert. Fachkräfte im Arbeitsfeld des Übergangssystems zwischen Schule und Ausbildung bzw. Erwerbsarbeit sind gefordert, diverse Lebenslagen wahrzunehmen und in ihrem gesellschaftlichen Kontext zu reflektieren, um angemessene Unterstützung leisten zu können. Die Beiträger\*innen bündeln Erkenntnisse aus aktuellen Studien zu Erfahrungen von Fachkräften und jungen queeren Menschen im Übergangssystem und in angrenzenden Bereichen. Dies wird verbunden mit Einführungen in institutionelle Logiken des Feldes und theoretische Zugänge sowie Impulsen für eine emanzipatorische Praxis.

[www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6116-3/queer-im-uebergangssystem/?c=310025272&number=978-3-8376-6116-3](http://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6116-3/queer-im-uebergangssystem/?c=310025272&number=978-3-8376-6116-3)



*Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der externen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber\*innen verantwortlich.*

*Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Mitglied im Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg sind oder wir Sie zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.*

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg  
c/o LAG Mädchen\*politik Baden-Württemberg  
Stuttgarter Str. 61  
70469 Stuttgart  
Tel. 0711 / 80 67 08 98  
Mobil 0176 / 50 48 58 94  
[info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de](mailto:info@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de)  
[www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de](http://www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de)